

Bericht über das Vorbereitungstreffen für die Übergabe von Zertifikaten und Grundausrüstungen an die Jugendlichen der fünften Gruppe des Projekts „Jugend von Bansoa“

Am Dienstag, den 16. Februar 2021, fand im Kinders House in Banock ein Vorbereitungstreffen zur Übergabe der Zertifikate und der Grundausrüstungen an die Auszubildenden der fünften Gruppe statt.

Die Sitzung, die um 10.00 Uhr begann, wurde vom Koordinator des besagten Projekts geleitet.

An dem Treffen nahmen Eltern, Auszubildende und Ausbilder dieser Gruppe teil.

Die Tagesordnung lautete wie folgt:

- Gebet
- Worte des Koordinators, gefolgt von der Erinnerung an die Vorgeschichte des Projekts
- Vorstellung der Teilnehmer
- Auswertung der Ausbildung und Vorbereitung der Zeremonie
- Sonstiges.

Das Treffen beginnt mit einem Gebet, das von einem Elternteil gesprochen wird.

Nach dem kurzen Gebet ergriff der Koordinator das Wort, um alle Teilnehmer zu begrüßen und die guten Wünsche für das neue Jahr zu erneuern. Er versäumte es nicht, die Geschichte des Projekts in Erinnerung zu rufen. Ohne die Covid-19-Pandemie zu vergessen, lud er die Teilnehmer ein, die Beschränkungen zur Bekämpfung dieser Pandemie, die die ganze Welt erschüttert, zu beachten. Anschließend gab er einen Überblick über die Präsentationen und die Auswertung der Ausbildung.

Zum Punkt der Ausbildung, die sich für einige Auszubildende dem Ende zuneigt, wurde das Wort an alle Ausbilder erteilt.

- Was die Motorradausbildung betrifft, so gab der Ausbilder an, dass sein Auszubildender in den verbleibenden drei bis sechs Monaten an der Spitze stehen wird.
- Was die Friseurinnen betrifft, so sind sie bereits alle fertig, bis auf einen Fall, der noch einige Mängel aufweist, die mit der Krankheit zusammenhängen, wodurch die Auszubildende zwei Monate lang bettlägerig war.
- Die Näherinnen sind ebenfalls bereit, ihre Grundausrüstungen zu erhalten.
- Die Automechaniker kommen trotz einiger vom Ausbilder beobachteter Abwesenheiten gut mit der Ausbildung voran.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Ausbildung gut läuft, trotz einiger Lücken, welche die Auszubildenden dank der Ausbilder in ein oder zwei Monaten in einigen Fällen, in drei Monaten in anderen Fälle zu füllen glauben.

Nach dieser insgesamt positiven Bewertung ging es an die Vorbereitung der Übergabe der Grundausrüstungen und der Zertifikate an die Auszubildenden. Als erstes wurden die von den einzelnen Ausbildern erstellten Listen für die Grundausrüstungen eingesammelt, um sicherzustellen, dass das zu kaufende Set dem Bedarf des Auszubildenden entspricht und von guter Qualität ist.

Daraufhin wurde ein Ad-hoc-Komitee gegründet, das sich um die praktische Organisation der Zeremonie kümmern wird. Das Datum des 8. Mai 2021 wurde von den Anwesenden für die besagte Zeremonie gewählt, da es mit einem Markttag auf dem Platz, dem Ort der geplanten Zeremonie, zusammenfällt.

Die Mitglieder des Ad-hoc-Komitees versprachen, sich Mitte April zu treffen, um die praktischen Vorbereitungen für die Zeremonie abzuschließen. Zwei Personen, ein Elternteil und ein Ausbilder, wurden ernannt, um den Koordinator bei der Beschaffung der Grundausrüstungen zu begleiten.

Der Punkt der „Verschiedenes“ konzentrierte sich im Wesentlichen auf Covid-19, was hier die Bevölkerung nicht allzu sehr bewegt; wir sollten jedoch wachsam bleiben, sagte der Koordinator.

Die Sitzung wurde um 11:30 Uhr vertagt.

Der Vorsitzende der Versammlung
André Nienie

